

Die große Verwandlung



Aileen Beha (links) und Emily Vögtle verwandeln sich im Musical „Die Schöne und das Biest“ als Madame Pottine und Tassilo in eine Teekanne und eine Teetasse. BILDER: GÜNTHER BRENDER

Musical vereint: Aileen Beha und Emily Vögtle werden für „Die Schöne und das Biest“ zur Teekanne und zum Teetässchen

VON WINFRIED KLEIN

Sauldorf – Sie sang bereits während ihrer Gymnasialzeit in Meßkirch im dortigen Kammerchor und beim Musical „Peter Pan“ der Chormusik Rast erstmals im Projektchor. Die 24-jährige Aileen Beha aus Heudorf, Studentin der Medizintechnik in Tuttlingen, wurde jetzt vom Projektteam des Musicals „Die Schöne und das Biest“ für die Rolle der Madame Pottine auserwählt. Die Dame im Musical ist die Haushälterin im Schloss eines Prinzen, der durch einen Fluch in ein hässliches Biest verwandelt wird. Auch alle übrigen Bewohner des Schlosses werden in Gegenstände verwandelt, so etwa Madame Pottine in eine Kaffeekanne. Die achtjährige Emily Vögtle singt seit ihrem dritten Lebensjahr im Kinderchor „Lautlos“ und durfte bereits beim zuletzt aufgeführten Musical „Peter Pan“ eine Fee spielen. Sie wurde für die Rolle des Sohnes von Madame Pottine auserwählt, der durch den erwähnten Fluch in ein kleines Teetässchen verwandelt wird. „Ich werde aber im Musical nicht den Sohn, sondern die Tochter von Madame Pottine spielen, weil ich ein Mädchen bin“, verrät sie schmunzelnd. Die Rolle verlangt ihr einiges ab, denn Emily stellt als Tassilo eine rotzfreche, stets vorlaute Göre dar,

Die Serie

In der Serie „Musical vereint“ stellen wir die Macher und Akteure von „Die Schöne und das Biest“ vor. Das Musical wird zwischen dem 20. bis 28. Oktober aufgeführt. In der gesamten Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf sind rund 300 Aktive beteiligt. (mos)

Informationen im Internet:
www.chor-rast-bichtlingen.de



„Die Kostüme der verzauberten Menschen, beispielsweise ich selbst als Teekanne, sind schon etwas ganz Besonderes.“

Aileen Beha

„Ich werde im Musical nicht den Sohn, sondern die Tochter von Madame Pottine spielen, weil ich ein Mädchen bin.“

Emily Vögtle

die auch immer alles ganz genau wissen möchte, beispielsweise was das denn sei und wie das gehe, das „sich verlieben“? Darüber hinaus ist sie stets in großer Verwunderung darüber, dass alle sich immer so fürchterlich aufregen. Auf die entsprechende Frage antwortet Emily fröhlich lachend: „Ich habe doch kein Lampenfieber. Nein, ich gehe mit Freude auf die Bühne – ich freue mich auf jeden Auftritt.“ Dies obgleich sie bei ihren Auftritten diverse Gesangs- und Textpassagen zu meistern hat. „Ich habe schon ein bisschen Lampenfieber vor meinen Auftritten“, gesteht Aileen Beha, deren Rolle allerdings auch längere Gesangspassagen von ihr abverlangt. Dazu gehört vor allem das Titellied. Dafür erhält sie, wie übrigens alle anderen Schauspieler auch, professionellen Gesangsunterricht.

Im Musical werden alle Bewohner des Schlosses in Gegenstände verwandelt. Aus Tassilo wird ein kleines Teetässchen.

Madame Pottine ist im Verlauf der Handlung die erste, die erkennt, wer den unglücklichen Fluch beenden könnte. Tassilo, die kleine aufgeweckte Teetasse, trägt gegen Ende des Musicals einen Teil dazu bei, dass es schließlich in letzter Sekunde ein Happy End gibt. „Wir haben außer dem Gesang auch schon ein wenig schauspielerisch geprobt und die Texte durchgesprochen – so eine Art Leseprobe“, verrät Emily. In dem Musical mit insgesamt drei Bühnenbildern benötigt jeder Schauspieler zwei verschiedene Kostüme. „Das ist sehr aufwendig“, betont Aileen Beha, aber „die Kostüme der verzauberten Menschen, beispielsweise ich selbst als Teekanne, sind schon etwas ganz Besonderes“.

Kartenvorverkauf und Eintrittspreise: Freitag, 22. September, von 13 bis 17 Uhr; Samstag, 23. September, von 9 bis 12 Uhr, jeweils im Schulhaus Bichtlingen. Ab Montag, 25. September, Volksbank Meßkirch, Hauptstelle Meßkirch. Karten kosten 13 Euro/ermäßigt 8 Euro (bis einschließlich 10 Jahre), Platzkarten.

